

Geschäftsbericht 2025



Inhalt

3	Editorial
4	Jahresbericht
6	Finanzbericht
8	Impressionen aus dem Rängeboge
9	Konsolidierte Jahresrechnung
10	Jahresrechnung Genossenschaft
11	Anhang zur Jahresrechnung Genossenschaft

Kennzahlen

Kennzahlen (TSD CHF) ¹	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Umsatz	7'684	7'619	6'870	7'305	7'227	7'625
Bruttogewinn	2'734	2'675	2'532	2'632	2'752	2'820
Personalaufwand	1'743	1'719	1'841	1'928	2'009	2'050
Betriebsaufwand	541	511	533	523	507	518
Abschreibungen	60	43	159	132	100	80
Unternehmenserfolg	115	86	82	58	109	111
Nettoumlaufvermögen	581	653	403	547	654	819
Anlagevermögen	206	193	542	456	369	317
Eigenkapital	724	795	894	962	983	1'116
Ausschüttung (CHF pro Anteilschein à CHF 100)	5	5	5	5	5	5

¹ konsolidierte Rechnung Genossenschaft und GmbH

Ruhe vor dem (An-)sturm

Liebe Leserin

Lieber Leser

Der Rägeboge hat in den letzten Jahren schon einige Turbulenzen erlebt: Höhenflüge während den Corona-Jahren und nach dem Konkurs der Müller Reform Bioläden, Flauten während der Baustelle an der Rudolfstrasse, und zwischendurch ruhige Phasen mit leichter Brise. Wir waren schon auf eine solche «Erholungszeit» eingestellt, als uns Mitte 2025 die Nachricht erreichte, dass die Alnatura Läden per Ende Jahr schliessen würden. Es dauerte nicht lange, bis wir eine deutliche Zunahme der Besuche und auch der Umsätze in unserem Geschäft verzeichneten, allen voran im Bio.Markt. Auch die Natur.Drogerie profitierte vom Kundeninteresse, und das Bio.Bistro erlebte einen wahren Sommertraum, nach dem schwierigen Vorjahr mit geschlossenen Bistrogarten.

Der Bio.Bistro Garten setzte einen weiteren Höhepunkt des Jahres: Mit erweiterter Möblierung und neuer Bepflanzung entstand mit den wärmenden Sonnenstrahlen ein prächtiges, blühendes Paradies, das nicht nur von Gästen, sondern auch von Bienen und Schmetterlingen eifrig besucht wurde. Die neuen Sonnenstoren boten nicht nur Schutz vor der Hitze in den Sommermonaten, sondern schafften auch eine einladende Atmosphäre. Vor dem Schaufenster setzte sich die Oase fort, indem wir den nun grosszügigen und beschatteten Platz für eine grosse Setzlings-Ausstellung nutzen konnten.

Im Spätsommer wagten wir eine Einschätzung der Umsätze, welche durch das Wegfallen der zwei Alnatura Filialen in Winterthur für den Rägeboge entstehen würden. Auch mit vorsichtigen Annahmen wurde uns klar, dass uns ein sehr grosser Schritt erwartet und wir

rasch in den Ausbau unserer Kapazitäten investieren müssen. Wir machten uns folglich an die Rekrutierung zusätzlichen Personals sowie den Ausbau unserer Infrastruktur.

Wir möchten Ihnen, liebe Kundinnen und Kunden, erneut von ganzem Herzen danken für Ihre Treue im vergangenen Jahr. Ein besonderer Dank gilt auch all den neuen Kundinnen und Kunden, die zum Rägeboge gefunden haben. Sie alle tragen dazu bei, dass dieses mittlerweile letzte, grosse Bio-Fachgeschäft in Winterthur lebt und gedeiht, und mit viel Energie und Optimismus in die Zukunft blicken kann.

Speziell danken möchten wir unseren Mitarbeitenden, für ihren grossen Einsatz und ihren einzigartigen Teamgeist während des ganzen Jahres.

Wir wünschen Ihnen eine spannende Lektüre und freuen uns auf Ihre Besuche im Rägeboge.

Karin Witschi

Katrin Stuber

Karin Witschi & Katrin Stuber
Co-Präsidentinnen Rägeboge-Rat





Jahresbericht 2025

Bio.Markt im Aufwind

Der Bio.Markt startete verhalten ins neue Jahr, aber mit dem Frühling und der Ankündigung der Alnatura Schliessung im Juni änderte sich das Bild. Bereits ab dem Sommer verzeichneten wir zunehmende Frequenzen und Umsätze und es wurde klar, dass dem Bio.Markt ein grosser Wachstumsschritt bevorstehen würde. Mit Bio.Markt Leiterin Beatrice Sutter bereiteten wir uns ab dem Herbst darauf vor, indem wir zusätzliches Personal rekrutierten und die Kassenskapazitäten erhöhten. Wir schafften zudem mehr Platz zwischen den Regalen. Preisanpassungen und teilweise leider auch Preiserhöhungen waren wieder ein Thema. In der Regel geben wir Preisanpassungen unserer Lieferanten weiter, dennoch verschlechterte sich die Bruttomarge leicht gegenüber dem Vorjahr. Staunen mussten wir schon über die offensive Preispolitik einiger unserer Mitbewerber, wo zum Beispiel Bio-Importgemüse stark rabattiert und offensichtlich deutlich unter dem Einkaufspreis angepriesen wurde. Einmal mehr sind wir Ihnen, liebe Kundinnen und Kunden, sehr dankbar, dass Sie uns die Treue halten und eine faire Entschädigung unserer Mitarbeitenden und Produzenten unterstützen.

Natur.Drogerie zurück auf dem Wachstumspfad

Nach dem Wechselbad des Vorjahrs und rückläufigen Wachstum zu Beginn vom 2025 ging es für die Natur.Drogerie ab dem Frühling definitiv wieder nachhaltig, wenn auch moderat, nach oben. Der Wettbewerb und Preisdruck bleiben insbesondere bei grossen Körperpflege-Marken hoch, gerade die grossen Drogerieketten bauen ihre Präsenz stark aus und locken mit hohen Rabatten. Das Drogerie Team um Patrick Schläpfer hält aber dagegen an mit geschickter Sortimentsauswahl, hoher Beratungsqualität, regelmässigen Promotionen, und erstklassigem Kundenservice. Auch an der Effizienz arbeiteten wir, unter anderem führten wir wieder eine Preisbeschriftung an den Regalen ein, was den

Aufwand gegenüber der Produktbeschriftung deutlich reduzierte. Das Team wuchs noch stärker zusammen und wurde durch einige Neuzugänge verstärkt. Es freut uns besonders, dass wir mit vier Lernenden wieder ein vollständiges Lernenden-Team haben.

Das Bio.Bistro startet durch

Das Bio.Bistro nahm den Schwung aus dem Vorjahr mit, nach einer Aufwärmphase während der ersten Wintermonate startete das Team um Martin Wyss ab dem Frühling regelrecht durch. Für den Rest des Jahrs erreichte das Bio.Bistro zweistellige Wachstumsraten nicht nur gegenüber dem Baustellenjahr 2024, sondern auch 2023. Was einerseits sehr erfreulich war, bedeutete aber auch eine Herausforderung für das Team. Nebst den stark gestiegenen Frequenzen wurde auch das Angebot erweitert, mit von Grund auf frisch zubereiteten Speisen und einem täglich wechselnden Tagesgericht. Das Team wurde im Jahresverlauf aufgestockt und verstärkt. Wir investierten zudem in einen neuen Profi-Steamer und die Schaffung eines zusätzlichen Arbeitsplatzes, sodass gleichzeitig vier Personen in den engen Räumlichkeiten arbeiten können. Wir möchten dem ganzen Bio.Bistro Team für den riesigen Einsatz danken im letzten Jahr, und freuen uns sehr darüber, unseren Gästen mitten in der Stadt eine so schöne, grüne Oase zum Verweilen und Geniessen bieten zu können.

Fit für die Zukunft

Der Zahn der Zeit nagt am Rägeboge Zuhause, dem Haus des Lebens. 20 Jahre nach dem Bau zeigten die Heizung, die Lüftung und weitere Installationen Alterungserscheinungen, so sehr, dass die Heizung im Winter 24/25 sogar ganz zum Erliegen kam. Wir sind unserem Hausverwalter Wincasa und speziell Martin Kessler sehr dankbar, dass die Erneuerung der Heizung im vergangenen Jahr umgesetzt wurde. Auch wurde



die Projektierung einer Lüftungserneuerung für 2027 in die Hände genommen. Darüber hinaus erfuhren wir auch im vergangenen Jahr sehr viel Unterstützung für diverse Erneuerungen und Renovationen in und um unser Geschäft. Wir freuen uns sehr über diese Unterstützung, und die neue und sehr positive Zusammenarbeit mit dem neuen Eigentümer der Liegenschaft.

Der Rägeboge feiert einen weiteren Meilenstein

Im November 2005 wurde der Rägeboge an der Rudolfstrasse 13 eröffnet. Wir feierten diesen Meilenstein anlässlich eines Strassenfests anfangs September. Dieses Mal war uns das Wetterglück hold, und bei perfekten Temperaturen durfte unsere Kundschaft die Live-Musik der Winterthurer Singer-Songwriterin Ginny Loon, eine Clown-Darbietung, Kinderschminken, und das Glücksrad geniessen. Dieses Jubiläum war auch Gelegenheit, all den Darlehensgebern zu danken, welche im Jahr 2005 den arg in Schieflage geratenen Rägeboge unterstützten und dessen Überleben ermöglichten, indem sie auf einen Teil oder sogar alle ihre Forderungen verzichteten.

Ein einmaliges Team

Das Rägeboge Team wächst von Jahr zu Jahr weiter zusammen: manchmal haben wir Abschiede zu verkraften, aber immer kommen wieder frische Kräfte dazu, die neue Ideen und Impulse bringen. Getragen werden alle von Wertschätzung, Sinnhaftigkeit, Freude an der Arbeit, Selbstverantwortung sowie – am wichtigsten von allem – dem Austausch mit Ihnen, liebe Kundinnen und Kunden, und der positiven Energie, die daraus entsteht.

Nicht nur in den Laden-Teams, auch in unserem Büro hatten wir im vergangenen Jahr Wechsel, diesmal im Bereich der Buchhaltung. Neu gestärkt, können wir aus dem Büro den Rägeboge in den Bereichen Finanzen, Personalwesen, Marketing und Infrastruktur optimal

unterstützen. Obwohl räumlich getrennt vom Rest, wird auch im 4. Stock der Rudolfstrasse 13 der Rägeboge Geist gelebt.

Der Rägeboge-Rat war im vergangenen Jahr mit 8 Sitzungen und tatkräftigen Einsätzen im Betrieb sehr aktiv und unterstützte vor allem im Bereich der Finanzen, IT, Marketing und Strategie. Der Rat arbeitet halbehrenamtlich und ist damit eine sehr wertvolle und kosteneffiziente Unterstützung.

Auch 2025 haben wir den Zusammenhalt und Austausch mit mehreren Personalanlässen gepflegt, im Sommer im Restaurant Goldenberg, wo wir einen herrlichen Sommerabend geniessen konnten, und einem Adventssessen im Bio.Bistro, wo uns «dfrauwochocht» verwöhnte.

Ausblick auf ein entfesselteres 2026

2025 war ein sehr positives Jahr für den Rägeboge, welches uns in unserer Motivation und unserem Bestreben bestärkt hat, Winterthur einen einmaligen Ort für nachhaltige Einkäufe zu bieten. Für das neue Jahr zeichnet sich ab, dass der Rägeboge ein deutliches Stück wachsen wird. Wir sind erleichtert, für dieses Wachstum im vergangenen Jahr rechtzeitig den Grundstein gelegt zu haben, und auf eine ausgezeichnete Zusammenarbeit und Unterstützung unserer Lieferanten zählen zu können. Bei all den erfreulichen Entwicklungen sind wir uns auch bewusst, dass der Detailhandel ein hartes Pflaster ist und der Wettbewerb, wie auch technologische und gesellschaftliche Entwicklungen, nicht stehen bleiben.

Nun freuen wir uns aber auf das neue Jahr, und Ihre Besuche im Rägeboge. Besonders freuen wir uns auch über Ihre Meinung oder Vorschläge, welche Sie neuerdings online oder mit Umfragebogen abgeben können (Briefkasten beim Eingang). Herzlichen Dank!

Finanzbericht

Erfolgsrechnung

Der Rägeboge erreichte im Berichtsjahr einen Umsatz von CHF 7.62 Mio., was ein Wachstum von 5.5% gegenüber dem Vorjahr bedeutet. Das Wachstum fiel ab dem Frühjahr höher aus als dem Baustellenjahr 2024, aber auch 2023. Ab dem Sommer trug die Neuigkeit der Alnatura Schliessung bereits zu einem höheren Umsatz bei. Alle Bereiche erzielten eine Umsatzsteigerung; der Bio.Markt 5.5%, die Natur.Drogerie knapp 2% und das Bio.Bistro 20%.

Beim Wareneinkauf sanken die Margen leicht, insbesondere aufgrund mehrerer Preisanpassungen und -erhöhungen, welche nicht vollumfänglich in den Verkaufspreisen weitergegeben wurden. Die Einkaufseffizienz und Preisgestaltung bleiben folglich weiterhin ein herausforderndes Thema für den Rägeboge. Trotz der grosszügigen Rückvergütungen unserer Lieferanten ging die Bruttomarge leicht zurück.

Die Lohnkosten fielen mit CHF 2.05 Mio. um 1.9% höher aus als im Vorjahr. Grund war insbesondere die Auszahlung eines Inflationsausgleichs von 1% per 1.1.2025 sowie diverse Lohnaufwände. Überstunden- und Ferienüberträge konnten im Vergleich zum Vorjahr nochmals reduziert werden, was das Berichtsjahr zusätzlich belastete.

Der Betriebsaufwand fiel 2025 höher aus als im Vorjahr. Hauptgrund ist der erneute Übertrag an die Genossenschaft, welcher 2024 ausserordentlich entfiel, sowie der inflationsbedingt höhere Raumaufwand. Anteilig am Umsatz blieb der Betriebsaufwand praktisch unverändert.

Die Abschreibungen der Investitionen für die Laden-Renovation von 2022 verringerten sich wie geplant gegenüber dem Vorjahr. Der Betriebserfolg fiel etwas höher aus, sowohl absolut als auch proportional zum Umsatz.

Wir lösten Rückstellungen in Bezug auf die Laden-Renovation 2022 auf, bildeten hingegen neue Reserven für die Erneuerung der Kühlinfrastruktur. So entstand für 2025 ein konsolidierter Unternehmenserfolg von 110'508.- (Vorjahr CHF 108'708.-). Dies entspricht einer leicht tieferen Gewinnmarge von 1.45% (Vorjahr 1.5%).

Für 2026 erwarten wir ein starkes Umsatzwachstum vorallem im Bio.Markt, aber auch im Bio.Bistro. Die Bruttomarge möchten wir stabil halten oder leicht verbessern. Beim Personalaufwand rechnen wir mit einer deutlichen Erhöhung gegenüber 2025, der Anteil der Personalkosten am Umsatz sollte hingegen rückläufig sein. Die Abschreibungen bleiben aufgrund einiger Investitionen wahrscheinlich unverändert. Für das neue Jahr rechnen wir mit einem deutlich höheren Gewinn und verbesserter Gewinnmarge.

Bilanz

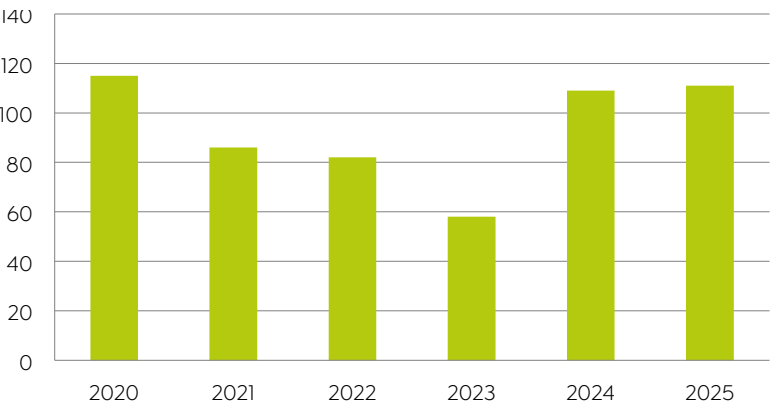
Das Umlaufvermögen blieb gegenüber dem Berichtsjahr mit CHF 1.74 Mio. praktisch unverändert (Vorjahr CHF 1.75 Mio.). Die Rückstellungen betrugen am Ende des Berichtsjahres CHF 445'000.- (Vorjahr CHF 460'000.-). Der Rägeboge verfügt über ausreichend Liquidität und finanzielle Reserven. Die aus dem Umbau von 2022 entstandenen Aufwendungen, der höhere Personalaufwand sowie weitere, durch die Inflation verursachten Kostensteigerungen, können aus eigener Kraft finanziert werden.

Das langfristige Fremdkapital konnte im Berichtsjahr mit der Rückzahlung von Darlehen reduziert werden. Das Eigenkapital erhöhte sich als Folge des Ergebnisses sowie der erfreulichen Zunahme des Genossenschaftskapitals auf CHF 1'116'126.- (Vorjahr 983'458.-).

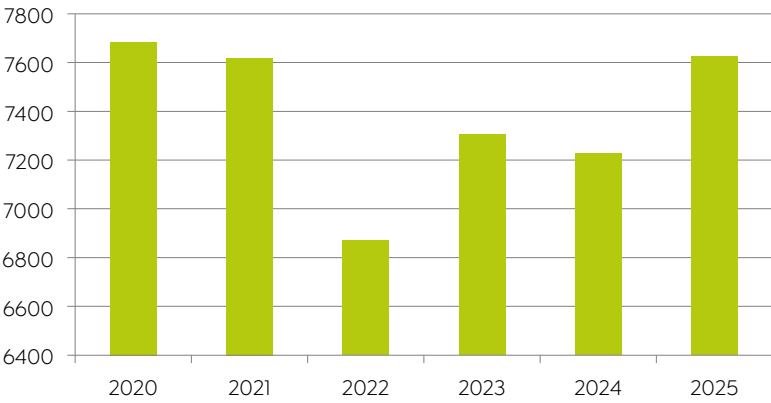
Dividende

Aufgrund des positiven Resultats und der soliden finanziellen Verfassung, beantragt der Rat bei der Generalversammlung eine Gewinnausschüttung gemäss Statuten Art. 12, Abs 3. Pro Anteilschein von CHF 100.- soll eine Beteiligung am Reingewinn von CHF 5.- abzüglich 35% Verrechnungssteuer ausgeschüttet werden, was einer Kapitalrendite von 5% entspricht. Die Ausschüttung erfolgt per Banküberweisung. Wegen des hohen administrativen Aufwands verzichten wir auf eine Auszahlung mittels Warengutscheinen. Ein Dividendenverzicht ist ebenfalls möglich. In diesem Fall fällt die Dividende dem Rägeboge zu.

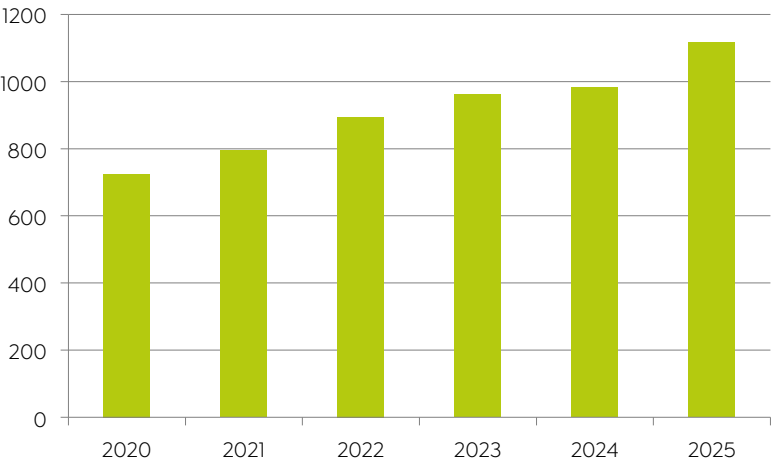
Unternehmenserfolg 2020 - 2025 (Tsd CHF)



Umsatz 2020 - 2025 (Tsd CHF)



Eigenkapital 2020 - 2025 (Tsd CHF)



Impressionen aus dem Rägeboge



RM Mainardi Edelsteine am Bioladentag



Naturkostbar am Bioladentag



Bionaturis am Bioladentag



Clowneinlage am Jubiläum



Auftritt von Ginny Loon am Jubiläum



Team Rägeboge Winterthur



beliebtes Glücksrad für Gross & Klein

Konsolidierte Jahresrechnung

Bilanz per 31. Dezember 2025

Aktiven	31.12.2025	31.12.2024
Umlaufvermögen	1'736'836.58	1'750'473.80
Flüssige Mittel	1'454'587.78	1'431'431.20
Forderungen	1'455.15	1'720.20
Aktive Rechnungsabgrenzung	7'793.65	29'322.40
Warenlager	273'000.00	288'000.00
Anlagevermögen	316'888.03	369'387.86
Einrichtung	55'877.25	52'431.50
Büro, EDV, Ausbauten	12'971.95	21'571.95
Ausbau Laden	142'030.50	189'430.50
Mietzinsdepot, Beteiligungen	106'003.33	105'948.91
Total Aktiven	2'053'724.61	2'119'861.66

Passiven	31.12.2025	31.12.2024
Fremdkapital, kurzfristig	472'783.18	636'588.27
Verbindlichkeiten	405'515.73	511'572.27
Passive Rechnungsabgrenzung	67'267.45	125'016.00
Fremdkapital, langfristig	464'815.00	499'815.00
Rückstellungen	445'000.00	460'000.00
Darlehen	12'500.00	32'500.00
Personalfonds	7'315.00	7'315.00
Eigenkapital	1'116'126.43	983'458.39
Genossenschaftskapital	342'200.00	304'800.00
Gesetzliche Reserven	52'435.00	46'835.00
Bilanzvortrag	610'983.39	523'115.44
Jahreserfolg	110'508.04	108'707.95
Goodwill	0.00	0.00
Total Passiven	2'053'724.61	2'119'861.66

Bericht der BBT Guido Koller AG an die Verwaltung der Genossenschaft Rägeboge, Winterthur

Auftragsgemäss haben wir eine Review der konsolidierten Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) der Genossenschaft Rägeboge – natürlich.biologisch, Winterthur sowie der Rägeboge Winterthur GmbH, Winterthur für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen.

Für die konsolidierte Jahresrechnung ist die Verwaltung verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben.

Unser Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten.

Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Gais, 31. März 2026

BBT Guido Koller AG



Claudia Zanotelli
Zugelassene Revisorin

Erfolgsrechnung

	31.12.2025	31.12.2024
Betriebsertrag	7'624'750.54	7'227'085.44
Direkter Aufwand	-4'804'375.06	-4'475'556.75
Bruttogewinn	2'820'375.48	2'751'528.69
Personalaufwand	-2'050'255.26	-2'008'556.10
Deckungsbeitrag II	770'120.22	742'972.59
Betriebsaufwand	-517'624.75	-507'357.98
Deckungsbeitrag III	252'495.47	235'614.61
Finanzerfolg	-52'056.68	-47'335.08
Deckungsbeitrag IV	200'438.79	188'279.53
Abschreibungen	-80'000.00	-99'900.00
Betriebserfolg I	120'438.79	88'379.53
Ausserordentliches Ergebnis	16'383.30	58'393.72
Steuern	-26'314.05	-38'065.30
Unternehmenserfolg	110'508.04	108'707.95

Jahresrechnung Genossenschaft

Bilanz per 31. Dezember 2025

Aktiven	31.12.2025	31.12.2024
Umlaufvermögen	17'206.57	7'975.27
Flüssige Mittel	13'337.22	6'936.37
Forderungen, Trans. Aktiven	3'869.35	1'038.90
Anlagevermögen	600'005.00	600'005.00
Diverse Beteiligungen	5.00	5.00
Beteiligung Rägeboge GmbH	600'000.00	600'000.00
WB Beteiligung Rägeboge GmbH	0.00	0.00
Total Aktiven	617'211.57	607'980.27

Passiven	31.12.2025	31.12.2024
Fremdkapital, kurzfristig	174'336.32	204'241.27
Kontokorrent Rägeboge GmbH	145'200.62	175'004.02
Nicht ausgeschütteter GA Zins	24'547.25	20'137.00
Passive Rechnungsabgrenzung	4'588.45	9'100.25
Fremdkapital, langfristig	5'000.00	5'000.00
Darlehen Private	5'000.00	5'000.00
Eigenkapital	437'875.25	398'739.00
Genossenschaftskapital	342'200.00	304'800.00
Bilanzvortrag	71'284.00	46'400.99
Gesetzliche Reserven	7'415.00	5'215.00
Jahresgewinn	16'976.25	42'323.01
Total Passiven	617'211.57	607'980.27

Erfolgsrechnung

	31.12.2025	31.12.2024
Betriebsertrag	40'000.00	0.00
Bruttogewinn	40'000.00	0.00
Personalaufwand	-17'858.60	-12'908.80
Deckungsbeitrag II	22'141.40	-12'908.80
Betriebsaufwand	-4'906.00	-4'474.35
Deckungsbeitrag III	17'235.40	-17'383.15
Finanzerfolg	-35.00	-89.79
Deckungsbeitrag IV	17'200.40	-17'472.94
Abschreibungen	0.00	0.00
Betriebserfolg	17'200.40	-17'472.94
Ausserordentliches Ergebnis	1'383.30	79'564.50
Steuern	-1'607.45	-19'768.55
Unternehmenserfolg	16'976.25	42'323.01

Bericht der BBT Guido Koller AG an die Verwaltung der Genossenschaft Rägeboge, Winterthur

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) der Genossenschaft Rägeboge – natürlich.biologisch für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Genossenschaftsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Gais, 31. März 2026

BBT Guido Koller AG



Claudia Zanotelli

Zugelassene Revisorin

Anhang zur Jahresrechnung 2025 der Genossenschaft

Angewandte Grundsätze

Angaben zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

Kurzfristige Verbindlichkeiten allg.	31.12.2025	31.12.2024
Verbindlichkeiten gegenüber Genossenschaftern	24'547.25	20'137.00
Verbindlichkeiten gegenüber Rägeboge GmbH	145'200.62	175'004.02
Total	169'747.87	195'141.02

Langfristige Verbindlichkeiten	31.12.2025	31.12.2024
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	0.00	0.00
Verbindlichkeiten gegenüber Genossenschaftern	5'000.00	5'000.00
Total	5'000.00	5'000.00

Allgemein

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben.

Wertschriften und Finanzanlagen

Die Finanzanlagen umfassen langfristig gehaltene Wertschriften ohne Börsenkurs oder beobachtbarem Marktpreis. Sie sind höchstens zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertberichtigungen bewertet.

Weitere vom Gesetz verlangte Angaben

Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr sowie im Vorjahr nicht über 10.

Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes

	31.12.2025	31.12.2024
Vortrag Vorjahr	71'284.00	46'400.99
Jahresergebnis	16'976.25	42'323.01
Bilanzgewinn	88'260.25	88'724.00
Zuweisung an die gesetzliche Reserven	900.00	2'200.00
Verzinsung Genossenschaftskapital (Stand 31.12.) 5%	17'110.00	15'240.00
Vortrag auf neue Rechnung	70'250.25	71'284.00
Bilanzgewinn	88'260.25	88'724.00

Rägeboge Winterthur GmbH
Rudolfstrasse 13, 8400 Winterthur
T +41 52 267 00 00
info@raegeboge-winterthur.ch
www.raegeboge.com

